

Klimakrise im Fernsehen

“KLIMA° vor acht“: Crowdfunding in Rekordzeit abgeschlossen

02.09.2020. “KLIMA° vor acht” - das ist der Name eines neuen Formats zur Klimakrise. Gestern Abend um 19:55 Uhr ist das [Crowdfunding](#) für das ehrgeizige Projekt online angelaufen - in einer Rekordzeit von dreieinhalb Stunden nach Kampagnenstart wurde bereits die Gesamtsumme von 20.000 Euro erreicht.

Ziel von “KLIMA° vor acht” ist es, die Klimaberichterstattung im deutschen Fernsehen voranzutreiben und alle Fernsehanstalten zu motivieren, ähnliche Sendungen in ihr Programm zu integrieren.

Die Gruppe hinter dem Projekt will damit zeigen, wie Aspekte der Klimakrise auch in kurzen Formaten einer breiten Öffentlichkeit vermittelt werden können - basierend auf wissenschaftlichen Fakten. Insgesamt werden sechs Folgen des drei- bis fünfminütigen Fernsehformats “KLIMA° vor acht” produziert.

“Seit 20 Jahren zeigt die ARD schon ‘Börse vor acht’. Dabei besitzt nur jede:r sechste Bürger:in Aktien. Doch die Klimakrise geht uns alle etwas an: Die Rundfunkanstalten müssen endlich anfangen, diese ernst zu nehmen und an prominenter Stelle regelmäßig darüber berichten”, sagt Dr. Mario Hüttenhofer, Mitinitiator von “KLIMA° vor acht”.

Über das Projekt

Um das Projekt realisieren zu können, haben sich mehr als ein Dutzend Menschen, viele davon mit Wurzeln in der Klimabewegung, als “Team KLIMA° vor acht” zusammengetan; sie alle arbeiten ehrenamtlich an dem Projekt. Zur Finanzierung des Projektes wurde eine [Crowdfunding-Kampagne auf Startnext](#) gestartet. Nach dem schnellen Erreichen des Fundingsziels von 20.000 Euro werden die sechs Folgen im Herbst produziert und online zur Verfügung gestellt.

“Innerhalb kürzester Zeit wurde das Fundingziel erreicht. Dies zeigt immenses Interesse und großen Bedarf an einem neuen Format: Die Berichterstattung zur Klimakrise muss sich dringend ändern. Wir brauchen umfassendes Wissen über diese Krise, um entsprechende Lösungswege nicht nur aufzuzeigen, sondern auch zu beschreiten”, sagt Julia Zwick, Mitinitiatorin von “KLIMA° vor acht”.

Langjährige Forderung

Die Forderung nach einem regelmäßigen Fernsehformat zur Klimakrise ist nicht neu. Bis heute unterschrieben bereits über 26.500 Menschen eine Petition an die ARD, in der sie "KLIMA° vor acht" an einem prominenten Sendeplatz forderten. Auch die Gruppe Grannies for Future richtete sich bereits mit zahlreichen Briefen an die Verantwortlichen der öffentlich-rechtlichen Anstalten. Zuletzt machten Aktivist:innen der Umweltbewegung Extinction Rebellion mit der Besetzung des NDR in Hamburg auf die Dringlichkeit einer umfassenden Klimaberichterstattung aufmerksam.

Pressekontakt und weitere Informationen:

Norman Schumann
Tel: 0178 4086086

Friederike Mayer
Tel: 0176 20071497

E-Mail: presse@klimavoracht.de

Twitter: <http://www.twitter.com/KlimaVorAcht>

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/klimavoracht>

Facebook: <https://www.facebook.com/Klimavor8>

Weitere Links:

Crowdfunding-Kampagne: <https://www.startnext.com/klima-vor-acht>

Petition für Klima vor acht:

<https://www.change.org/p/ard-strahlen-sie-anstelle-der-b%C3%B6rse-vor-8-ein-e-sendung-aus-die-sich-dem-klimaschutz-widmet-4f3eb6cd-6030-4a0e-8d01-c7beb4b55ef5>

Appell der Grannies for Future:

<https://koelle4future.de/blog/2020/04/08/appell-klima-vor-acht/>